

# Gliesbeurel-Diplom

1. An welcher Seite der Ober-Gleener Kirche sind der Engelskopf und das Herz zu finden, die auf dem Titel von Band 3 („Himmel un Höll“) zu sehen sind?

- A. Ost (Richtung Alsfeld). B. Nord (Richtung obere Schule).
- C. West (Richtung Kirtorf) D. Süd (Richtung Gleenbach)

2. Nach wem ist die Dr.-Weidig-Straße nicht benannt?

- A. Nach dem Dorfarzt Karl Weidig.
- B. Nach dem Sozialrevolutionär Friedrich Ludwig Weidig.
- C. Nach einem Pfarrer von Ober-Gleen.
- D. Nach einem Butzbacher Schulrektor.

3. Wo stehen zwei Bilsbäumchen?

- A. Auf der Hut. B. Am Hof von Bernd und Anita Schneider.
- C. An der B 62. D. Auf der Bilz.

4. Wie nennt man den Dorfbrunnen?

- A. Komb. B. Kumpel. C. Kamp. D. Krone.

5. Wie heißt der bekannteste Stein auf dem Ransberg?

- A. Teufelsstein. B. Ranstein. C. Hexenstein. D. Ulrichstein. E. Gosseschdäi.

6. Die Ober-Gleener Synagoge ist

- A. ein Backsteinhaus. B. ein Badehaus. C. ein Fachwerkhaus. D. eine Laubhütte.

7. Was bedeutet der keltische Name Glenaha?

- A. Gebirgsbach. B. Klares Wasser. C. Selserwasser. D. Kloßbrieh.

8. Wie heißt die Familie Hahn mit Dorfnamen?

- A. Giggels. B. Gemmer. C. Gemmersch. D. Keenichs.

9. Was wird auf dem Baumstück geerntet?

- A. Äbbel. B. Kwedsche. C. Keasche. D. Banane.

10. Wie hießen fünf der acht jüdischen Familien, die bis 1939 in Ober-Gleen gelebt haben?

- A. Wolf. B. Hirsch. C. Katz. D. Lamm.

11. Welche Mühle steht nicht in Ober-Gleen?

- A. Kasbeschmehl. B. Hardtmühle. C. Wernerschmehl. D. Globergsmühle.

12. Wer hat früher auf dem Ransberg gewohnt?

- A. Römer. B. Friesen. C. Kelten. D. Kirtorfer.

13. Wie alt ist die älteste Eiche im Ober-Gleener Wald in etwa?

- A. 500 Jahre. B. 50 Jahre. C. 1000 Jahre. D. 5 Jahre.

14. Wie heißt die längste Gasse in Ober-Gleen?

- A. Untergasse. B. Übergasse. C. Hintergasse. D. Obergasse.

15. Wie heißt das Gasthaus „Zum Stern“ in Ober-Gleen?

- A. Wewersch. B. Bei Usch und Nicole. C. Bei Eggschdäis. D. Schmerofen.

16. Was gehört nicht in einen Salzekuchen?

A. Kümmel. B. Oregano. C. Salz. D. Öl.

17. Wie hieß die letzte Gemeindegemeinschaft?

A. Braurods Gode. B. Braurods Dande. C. Braurods Marie. D. Frau Braunrot.

18. Was ist kein Tier?

A. Hinggel. B. Affegoat. C. Gäis. D. Gaul.

19. War Ober-Gleen früher bekannt für seine...

A. Waschbärfarm? B. Kloßrezepte? C. Töpferwaren? D. Gartenzwerge?

20. Was ist 1835 in Ober-Gleen unterzeichnet worden?

A. Die Gründungsurkunde des SV Ober-Gleen.

B. Die Beitrittsurkunde zur Stadt Kirtorf.

C. Der oberhessische Landfrieden.

D. Eine Bittschrift zur Freilassung des Pfarrers Friedrich Ludwig Weidig.

Bitte die Lösungen an [mail@lastoria-bremen.de](mailto:mail@lastoria-bremen.de) schicken.

Bis 15 richtige Antworten: Gliesbeurel-Vordiplom.

16 bis 18 richtige Antworten: Gliesbeurel-Diplom.

19 bis 20 richtige Antworten: Gliesbeurel-Diplom mit Handkäs un Mussigk.